

Sterilisation **plus** Trocknung – der neue MELAtronic® 15EN+

# Sonderaktion für Ihr persönliches Hygiene-Update

Die Wasserdampfsterilisation gilt inzwischen auch in Fußpflegepraxen als bevorzugte Methode für die Instrumentenaufbereitung. Das Verfahren ist hygienisch sicher und schonend für das Sterilgut. Nach aktuellem Hygienestandard sollte möglichst ein Typ-S-Autoklav mit Trocknungsfunktion eingesetzt werden. Sie ermöglicht die schnelle gebrauchsfertige Entnahme aller Sterilgüter. Der neue MELAtronic® 15 EN+ erfüllt diese Voraussetzung.

**NEU!**  
mit automatischer Trocknung



Das Dokumentationsset zum Gerät besteht aus Kartenprinter, CF-Karte und einem Kartenlesegerät für den PC

## Paketpreis

inklusive MELAflash-Dokumentationsset für nur

# 1.995,-

Preis zzgl. MwSt. / optional:  
Inbetriebnahme und persönliche  
Einweisung (kostenpflichtig) /  
Angebot gültig 30. November 2010.

**Bitte beachten Sie:** Die abgebildeten Farben können vom Original abweichen. Die Lieferung erfolgt zu den Geschäftsbedingungen der EDUARD GERLACH GMBH. Die aktuelle beziehungsweise vollständige Fassung ist nachzulesen im Internet unter [www.gehwol.de/kontakt/geschaeftsbedingungen](http://www.gehwol.de/kontakt/geschaeftsbedingungen)

**Jetzt bestellen!** Bitte wenden Sie sich an Ihre örtliche Vertretung oder bestellen Sie direkt!

**MELAtronic® 15EN+**  
inklusive MELAflash-Dokumentations-Set  
inklusive drei Tablett für zwei Kilogramm Sterilgut  
Bestellnummer: 314105801

Kundennummer

Name

PLZ/Ort

Datum

X  
Unterschrift



Alle Instrumente, die bestimmungsgemäß beim Durchtrennen der Haut eingesetzt werden, sind kritische Instrumente und müssen steril aufbereitet und gelagert werden. So weit die Vorschrift! Andererseits ist die Sterilisation das einzige gängige Praxisverfahren, bei dem alle vermehrungsfähigen Mikroorganismen sicher abgetötet werden. Insofern ist die Sterilisation zwar nicht für alle Instrumente vorgeschrieben, aber doch sinnvoll, wenn ein höchstmögliches Hygieneniveau erreicht werden soll.

#### Mit welchem Verfahren?

Im Sommer 2009 hat der Länder-Arbeitskreis zur Erstellung von Hygieneplänen einen Rahmenhygieneplan für Einrichtungen der medizinischen Fußpflege vorgelegt. Danach wird die Dampfsterilisation als sicherstes Verfahren gegenüber allen anderen Sterilisationsmethoden empfohlen. Gerätetechnisch sollte ein Autoklav vom Typ S inklusive automatischer Trocknung eingesetzt werden. Im Autoklaven werden die Instrumente mit einer Kombination aus Druck und heißem Wasserdampf sterilisiert.

Dieses Verfahren bietet klare Vorteile: Wird Wasser in einem geschlossenen Behälter erhitzt, entsteht nach Erreichen des Siedepunktes Wasserdampf. Dieser verdrängt die vorhandene Luft durch ein Entlüftungsventil. Bei einem Typ-S-Autoklaven wird die Luft zusätzlich durch mehrmaliges Evakuieren (Leerpumpen) entfernt und so die Anlaufzeit verkürzt. Nach der Entlüftung erhöht sich bei geschlossenem Ventil der atmosphärische Druck und lässt den Siedepunkt ansteigen. Unter Druck nimmt somit auch die Wasserdampftemperatur zu (bei 2,1 bar auf 134 °C). Der Dampf überträgt die Wärme dabei weitaus schneller auf das Instrumentarium als Heißluft. Denn sobald der heiße Dampf am Instrument kondensiert, wird die Wärme freigesetzt. Das Sterilgut erreicht schneller die keimtötende Temperatur, das heißt, die Ausgleichszeit fällt ebenfalls kürzer aus. Entsprechend früher beginnt die eigentliche Sterilisation.

#### Inklusive Trocknung

Moderne Geräte erledigen all diese Funktionen (Dampfströmung, Evakuieren, Temperaturengleich, Sterilisation) mit voll integrierter Programmautomatik. Allerdings dürfen die Instrumente nach Abschluss der Sterilisation nur trocken entnommen werden. Bei noch feuchtem Sterilgut besteht die Gefahr einer sofortigen Neukontamination. Bei älteren Autoklaven musste das Sterilgut folglich bis zur selbstständigen Trocknung im Gerät belassen werden. Das war zeitaufwendig, denn die Europa-Norm für Klein-Autoklaven erlaubt nur eine Restfeuchtigkeit von 0,2 Prozent. Geräte der neuesten Generation haben es geschafft,

### Zeitaufwand je Programm und Sterilgut

Programm	Instrumente verpackt	Instrumente unverpackt	Trocknungszeit
Schnellprogramm	–	10 Minuten	15 Minuten
Universalprogramm	21 Minuten	15 Minuten	33 Minuten
Schonprogramm	–	30 Minuten	34 Minuten
Prionenprogramm	35 Minuten	31 Minuten	33 Minuten

auch diesen Zeitaufwand abzustellen. So arbeitet der neue MELAtronic® 15 EN+ mit einer integrierten Trocknungspumpe. Je nach Programm reduziert die Pumpe die Trocknungszeit auf eine Dauer von 15 Minuten (Schnellprogramm), 33 Minuten (Universalprogramm, Prionenprogramm) oder 34 Minuten (Schonprogramm). Im Ergebnis kann das verpackte oder unverpackte Sterilgut gebrauchsfertig, trocken und hygienisch sicher schon viel früher entnommen werden. Geräte mit automatischer Trocknungsfunktion entsprechen daher heute dem qualifizierten Standard.

#### Inklusive Evaluation

Die Sterilisation allein reicht leider nicht, um die Hygienevorschriften zu erfüllen. Erforderlich ist vielmehr ein standardisiertes, validierbares Verfahren. Das heißt, es muss auch der Nachweis geführt werden, dass die Instrumentenaufbereitung dem vorgeschriebenen, qualifizierten Standard entspricht. Der MELAtronic® 15 EN+ überwacht zu diesem Zweck vollautomatisch alle sterilisationsrelevanten Prozesse. Dazu gehören auch die Beladungsmasse (bei Überladung erfolgt Abbruch) sowie die Wasserqualität. Druck, Temperatur und Sterilisationszeit werden aufgezeichnet und können per Kartenschreiber (MELAflash CF-Card-Printer) auf eine PC-Karte ausgelesen sowie anschließend per Kartenlesegerät auf den Praxis-PC übertragen werden.



Protokoll auf CF-Karte auslesen und an den PC übertragen: So kann die Sterilisation schnell und einfach dokumentiert werden.

### Alle bewährten und neuen Vorteile auf einen Blick!

- entspricht der EU-Norm 13060 für Autoklaven der Klassen N und S
- neu: mit automatischer Trocknungsfunktion – entspricht den aktuellen Hygienevorschriften der Länder
- gebrauchsfertige Entnahme aller verpackten und unverpackten Sterilgüter
- 4 Sterilisationsprogramme, vollautomatische Funktion
- integrierte Messung der Wasserqualität mit Warnfunktion
- wahlweise Wasserkreislauf oder instrumentenschonendes Wasser-Einwegsystem
- Überwachung aller relevanten Sterilisationsparameter
- Schnittstelle für die automatische Dokumentation per CF-Karte